Meinem Herrn ist nichts zu schwer!

(♩ = ca. 84)

2. Für den Herrn ist nichts zu schwer,
was für Mächte auch im Spiel sind,
ob sie für dich viel zu viel sind,
du nicht weiter weißt alleine –
er ist bei dir, reicht dir seine
Hand, und ihm ist nichts zu schwer,
und er liebt, er liebt dich sehr.

3. Für den Herrn ist nichts zu schwer,
was auch Menschen mit dir machen,
ob sie dich verspotten, lachen
über dich und deine Weise
hier zu leben – sag nur leise:
Für den Herrn ist nichts zu schwer,
und er liebt die Menschen sehr.

4. Für den Herrn ist nichts zu schwer,
drum brauchst du nicht abzutauchen,
er kann dich dazu gebrauchen,
seine Liebe auszustrahlen,
trotz der Angst, trotz aller Qualen –
nicht mal das ist ihm zu schwer;
dich gebrauchen möchte er.

5. Herr, du liebst, du liebst so sehr!
Deine Lieb ist unermesslich,
ich jedoch bin so vergesslich;
stärke mir die innern Augen,
dass sie dich zu schauen taugen,
zu erkennen, immer mehr:
Dir ist wirklich nichts zu schwer!

6. Nein, für dich ist nichts zu schwer,
und in deiner Hand geborgen,
find ich Frieden trotz der Sorgen,
lern ich aus der Not dich schauen,
in Bedrängnis darauf bauen
und zu sagen – hört nur her! –
Meinem Herrn ist nichts zu schwer.

7. Meinem Herrn ist nichts zu schwer;
was er will, das wird er schaffen,
keine Macht und keine Waffen
haben Kraft, ihn aufzuhalten,
er kann walten, er darf schalten,
er ist aller Herren Herr,
niemand, nichts ist ihm zu schwer.

8. Meinem Herrn ist nichts zu schwer,
er verwirklicht seine Pläne,
säen wir auch noch manche Träne
wird uns Freude daraus sprießen,
wenn wir ihn einst ganz genießen,
glücklich droben, um ihn her,
jubeln: Dir war nichts zu schwer!

Text und Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2013, 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/752/